

Flash Nachrichten



Külling Optik – Historie trifft auf Moderne

Auf 175 m² präsentiert Optik Külling seine hochwertigen Brillen im neuen Ladendesign. Das grosszügige Ladenlokal befindet sich im Erdgeschoss eines historischen Gebäudes, direkt in der Innenstadt von St. Gallen. Die Kunden des Fachhändlers erwartet ein innovatives und einzigartiges Designkonzept. Empfangen werden die Kunden an einem monumental wirkenden, schwarzen Kassentresen, welcher vor einer edel anmutenden Natursteinwand aus Ceppo di Gré, einem Sedimentgestein, platziert ist. Diese gewährt den Kunden, durch ein schmales Glassegment, Einblicke in die Werkstatt, in das Handwerk des Optikers. Külling schafft damit, ganz bewusst, Offenheit und eine vertraute Transparenz zu seinen Kunden.

Der Verkaufsraum begeistert durch seine warme Wohnzimmeratmosphäre, die zum Wohlfühlen und Verweilen einlädt. Die Ladeneinrichtung lebt von einer warmen Farbwelt aus Schwarz, Grau, Braun und Metallic-Tönen, die zusammen mit der raumhohen Grossgrafik ein überzeugendes und harmonisches Farbspiel ergeben.

Das Ladendesign greift die runde Formensprache der Brille auf, was sich in vielen Bau- und Gestaltungselementen zeigt. An den zwei gegenüberliegenden Präsentationswänden werden die Brillen in Zylindern mit Metallic-Optik präsentiert. Es entsteht eine Art Wandmosaik, welches sich durch die Anordnung der Röhren zum Schaufenster hin auflöst.

Die Beratungsinselfinden sich im Mittelraum der Verkaufsfläche. Kleine Sitzgruppen, welche durch bronzefarbene Glasscheiben Diskretion schaffen. Wesentliches Gestaltungselement ist die Decke mit ihrem individuellen Beleuchtungssystem. Auch dort wurde die runde Form aufgegriffen und die reliefartige Gestaltung fortgesetzt. Entwurf, Projektleitung und Ausführung stammen von der Heikaus Concept GmbH.

www.heikaus.com



Neu: Gloryfy 42nd Street dark havanna

Die Kombination des unzerbrechlichen G-Flex-Rahmens und der I-Flex Gläser zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten ist einzigartig. Das Risiko, sich bei Unfällen durch eine zerbrechende Sonnen- oder Korrektionsbrille die Augen zu verletzen, ist damit ausgeschlossen, denn selbst unter extremer Krafteinwirkung brechen keine Splitter oder sonstigen Teile ab. Somit verbindet die Brille perfekt Style und Hightech-Eigenschaften. Gloryfy-Korrektionsbrillen sind absolut bruch- und sogar airbagsicher. 100 Prozent optische Qualität, höchste optische Güte, 100 Prozent UVA/UVB-Schutz, perfekter Tragekomfort, eines der leichtesten Materialien in der optischen Industrie, hochflexibel auch bei extremen Temperaturen, Memory Effect – die Brille geht immer wieder in die Ausgangsform zurück.

www.gloryfy.com

Blac – maskulin und roh

Die Blac Kollektion geniesst nach wie vor einen Sonderstatus in der Brillenwelt. Als Claus Bellinger 2008 an der Mido die ersten Prototypen von Blac präsentierte, war die Aufregung gross. Noch nie zuvor hatte es vorher Brillen aus dem Werkstoff Karbon gegeben. Karbon ist äusserst zäh und mit einem spezifischen Gewicht von 1,77 g/cm³ federleicht. Der unverkennbare rohe und maskuline Look spricht vor allem Männer an. Durch einen Titankern in den Bügeln und in der Front sind die Brillen optimal anpassbar. Neben der Vollkarbonversion gibt es auch Kombinationen mit Fronten aus Aluminium oder Acetat. Blac Brillen werden zu 100 Prozent in Dänemark von Hand gefertigt. Ein Team aus Spezialisten ist für die einzigartige und aufwendige Produktion zuständig.

www.wenger-eyewear.ch

